



Schau-Lager-Fenster

Schloss Dätzingen, Grafenau

Galerie Schlichtenmaier

GS



Oskar Schlemmer (1888 Stuttgart – 1943 Baden-Baden)

Waldinneres, um 1940

Öl auf Ölpapier, auf Pappe, 25 x 35,2 cm

mit Echtheitsbestätigung Karin von Maur

Vgl. Werkverzeichnis Von Maur G 423/1-5

(Fresken im Speisesaal der Firma K. Martin in Offenburg)

Ausgestellt werden:

Heinrich Altherr, Jakob Bräckle, Robert Breyer,  
Wilhelm Geyer, Gottfried Graf, Ernst Hassebrauk, Erich Heckel,  
Manfred Henninger, Karl Hubbuch, Ida Kerkovius,  
Paul Kleinschmidt, Christian Landenberger, Alfred Lehmann,  
August Macke, Adolph von Menzel, Albert Mueller,  
Rudolf Müller, Hermann Max Pechstein, Oskar Schlemmer,  
Karl Schmidt-Rottluff, Alfred Wais u. a.

Zur Eröffnung der Ausstellung

### Schau-Lager-Fenster

Besonderheiten aus dem Galeriedepot

am Samstag, dem 13. März 2010, von 11–16 Uhr  
laden wir Sie und Ihre Freunde sehr herzlich  
nach Schloss Dätzingen ein.

Unser gesamtes Spezialisten-Team ist anwesend  
und freut sich auf den Dialog mit Ihnen.

Titelbild:

Paul Kleinschmidt (1883 Bublitz/Pommern – 1949 Bensheim)

Selbstbildnis, 1932

Öl auf Leinwand, 75 x 60 cm

monogrammiert und datiert

Werkverzeichnis Lipps-Kant Nr. 174



Heinrich Altherr (1878 Basel – 1947 Zürich)  
Landschaft in der Bretagne, 1909  
Öl auf Leinwand auf Karton aufgezogen, 73,5 x 62,5 cm  
monogrammiert; verso Etikett des Künstlers

Vielen Stammesbesuchern der Galerie sind die Sanierungsarbeiten am Schloss Dätzingen, die seit mehreren Monaten in Gange sind, bereits aufgefallen. Die sich noch bis zum Sommer hinziehenden Umbauarbeiten, die auch eine Aufwertung der Ausstellungsräume der Galerie Schlichtenmaier bewirken werden, haben eine Neustrukturierung der Galerie-Lagerräume nötig gemacht. In diesem Zusammenhang sind den Galeristen und Mitarbeitern viele Kunstwerke vor Augen gekommen, die seit vielen Jahren nicht mehr innerhalb einer Ausstellung adäquat präsentiert wurden.

So wird von Oskar Schlemmer, der für seine Kunstfiguren bekannt ist, das kleinformatige, um 1940 entstandene Ölgemälde »Waldinneres« zu sehen sein, das als Vorarbeit für ein Fresko im Speisesaal der Firma K. Martin in Offenburg entstanden ist. Das unverfänglichere Thema der Landschaft wählte Schlemmer auch, weil die NSDAP das Projekt genehmigen musste. Von dem für seine expressiven Landschaftsdarstellungen bekannten »Brücke«-



Robert Breyer (1866 Stuttgart – 1941 Bensheim)  
Stilleben, 1905  
Öl auf Leinwand, 67 x 84 cm  
signiert und datiert

Künstler Karl Schmidt-Rottluff wird wiederum ein spätes, die afrikanische Exotik in Form einer Kalebasse einfangendes Stilleben von 1971 gezeigt. Heinrich Altherr ist nicht nur mit expressiven Figurenkompositionen, sondern auch einer seltenen Bretagne-Landschaft von 1909 vertreten, Paul Kleinschmidt und Ludwig Meidner mit aufschlussreichen Selbstbildnissen und Gottfried Graf mit mehreren Stilleben. Selten gezeigte Arbeiten von unter anderem Jakob Bräckle, Wilhelm Geyer, Karl Hubbuch, Ida Kerkovius, August Macke und Adolph von Menzel runden das Angebot ab.

Insofern offenbart die Ausstellung »Schau-Lager-Fenster« Einblicke in unbekanntere Facetten des künstlerischen Wirkens einiger Galerie-Künstler. Die Ausstellung ist »Schau-Fenster« in eine von außergewöhnlichen Kleinodien bestimmten Kunstwelt und gewährt zudem als »Schau-Lager« einen interessanten Blick hinter die Kulissen des Galeriebetriebs. mak



Albert Mueller (1884 Schwandorf – 1963 Bremen)

Aufschrei, um 1919

Aquarell, 38,2 x 30,2 cm

signiert

Literatur: Kuno Schlichtenmaier, Alexander Klee.

Albert Mueller. Leben und Werk. Stuttgart 1992, Tafel 199



Erich Heckel (1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell)  
Zwei Frauen am Strand, um 1920  
Aquarell auf dünnem Karton, 58,5 x 42,5 cm  
signiert und bezeichnet u. r: Erich Heckel Zwei Frauen



Karl Schmidt-Rottluff (1884 Rottluff/Chemnitz – 1976 Berlin)

Kalebasse auf runder Schale, 1971

Tuschpinsel und farbige Kreiden auf Papier, 93,8 x 53,5 cm  
signiert

verso Etikett der Städtischen Galerie im Lenbachhaus  
Sammlung Dr. Helmut Beck, Stuttgart





Karl Hubbuch (1891 Karlsruhe – 1979 Karlsruhe)  
Markthalle von Paris, 1958  
Öl auf Hartfaser, 57 x 75 cm  
monogrammiert und datiert, verso signiert und betitelt

## Galerie Schlichtenmaier oHG

Schloss Dätzingen  
71120 Grafenau

Telefon 07033 / 413 94

Telefax 07033 / 449 23

[www.schlichtenmaier.de](http://www.schlichtenmaier.de)  
[schloss@galerie-schlichtenmaier.de](mailto:schloss@galerie-schlichtenmaier.de)

## Schau-Lager-Fenster

Ausstellungsdauer

13. März bis 30. April 2010

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 11–18.30 Uhr

Samstag 11–16 Uhr und nach Vereinbarung

Sonn- und Feiertag geschlossen

Die Galerie ist am Karfreitag, dem 2. April  
und am Karsamstag, dem 3. April geschlossen.

Verkehrsverbindungen

Auto: A 8 (Karlsruhe–München). Ab Autobahnkreuz S-Vaihingen  
über die A 81 (Richtung Singen) bis Ausfahrt  
Sindelfingen-West/Calw (Ausfahrt 24).

Dann weiter Richtung Calw/Weil der Stadt.

Nach acht Kilometern Abzweigung nach Dätzingen (ausgeschildert).

Parkmöglichkeiten direkt am Schloss.

PKW-Navigation: Grafenau (Landkreis Böblingen) Rathausplatz.

Bahn: S-Bahn (S6) von Stuttgart/Hauptbahnhof bis Station Weil der Stadt.

Regionalbus (670) Weil der Stadt–Grafenau bis Station Dätzingen/  
Rathaus. Alternative: S-Bahn (S1) bis Böblingen, am Busbahnhof

Regionalbus (766) Böblingen–Weil der Stadt oder Regionalbus (749)  
Böblingen–Schafhausen bis Station Dätzingen/Rathaus.